

Elektrizitätsverbrauch in Haushalt, Gewerbe, Dienstleistungen und Landwirtschaft im hydrologischen Jahr 1978/79 = Consommation d'électricité pour les usages domestiques, l'artisanat, les services et l'agriculture pendant l'année hydrologique 1978/79

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **71 (1980)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Elektrizitätsverbrauch in Haushalt, Gewerbe, Dienstleistungen und Landwirtschaft im hydrologischen Jahr 1978/79

Mitgeteilt vom Bundesamt für Energiewirtschaft, Bern

Auf die Gruppe Haushalt, Gewerbe, Dienstleistungen und Landwirtschaft entfällt in der monatsweise geführten Elektrizitätsstatistik 59,8% des Elektrizitätsverbrauches¹⁾.

Das Amt für Energiewirtschaft, das die allgemeine Elektrizitätsstatistik monatlich bearbeitet, führt seit 1971/72 jährlich eine Erhebung bei den Elektrizitätswerken durch mit dem Zweck, diese Gruppen auf die Untergruppen

- Haushalt (inkl. landwirtschaftliche Haushalte)
- Landwirtschaftliche Betriebe (ohne Haushalte)
- Öffentliche Beleuchtung
- Gewerbe (inkl. Dienstleistungen)

aufzuteilen. Die Ergebnisse für das Erhebungsjahr 1978/79 werden in der Tabelle A-3 wiedergegeben.

Die Erhebung für das hydrologische Jahr 1978/79 erfasste 77% des in der monatlichen Statistik ermittelten Verbrauchs der Gruppe «Haushalt, Gewerbe, Dienstleistungen und Landwirtschaft». Der Rest wurde proportional verteilt.

Der Verbrauch der verschiedenen Untergruppen hat sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt verändert:

Hydrologisches Jahr 1978/79	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
Haushaltungen (mit Haushalten in landwirtschaftlichen Betrieben)	+10,4
Landwirtschaftliche Betriebe	- 8,7%
Öffentliche Beleuchtung	+ 2,5%
Gewerbe und Dienstleistungen	+ 0,9%
Haushalt, Gewerbe, Dienstleistungen und Landwirtschaft insgesamt	+ 5,0%

Consommation d'électricité pour les usages domestiques, l'artisanat, les services et l'agriculture pendant l'année hydrologique 1978/79

Communiquée par l'Office fédéral de l'énergie, Berne

Selon la statistique mensuelle suisse d'électricité, 59,8% de la consommation¹⁾ revient au groupe «usage domestiques, artisanat, services et agriculture».

L'Office fédéral de l'énergie effectue annuellement depuis 1971/72 une enquête auprès des entreprises électriques dans le but de répartir la consommation du groupe entre les sous-groupes suivants:

- Ménages (ménages agricoles inclus)
- Exploitations agricoles (consommation ménagère excluse)
- Eclairage public
- Artisanat (y compris les services)

Les résultats de l'année 1978/79 font l'objet du tableau A-3.

L'enquête de 1978/79 a permis de recenser 77% de la consommation totale du groupe «usage domestiques, artisanat, services et agriculture», telle qu'elle ressort de la statistique mensuelle de l'électricité. Les 23% restants ont été répartis proportionnellement.

Par rapport à l'année précédente, la consommation des différents sous-groupes a varié comme suit:

Année hydrologique 1978/79	Variation par rapport à l'année précédente
Ménages (y compris ménages des exploitations agricoles)	+10,4%
Exploitations agricoles	- 8,7%
Eclairage public	+ 2,5%
Artisanat y compris les services	+ 0,9%
Total «Usages domestiques, artisanat, services et agriculture»	+ 5,0%

Tabelle A-3 - Tableau A-3

	Haushalt (inkl. landwirtschaftliche Haushalte)	Landw. Betriebe (ohne Haushaltverbrauch)	Öffentliche Beleuchtung	Gewerbe inkl. Dienstleistungen	Haushalt, Gewerbe, Dienstleistungen und Landwirtschaft Total
	Ménages (y compris la consommation ménagère des exploitations agricoles)	Exploitations agricoles (sans la consommation ménagère)	Eclairage public	Artisanat y compris les services	Usages domestiques, artisanat, services et agriculture total
in GWh - en GWh					
Wintersemester 1978/79 Semestre d'hiver 1978/79	5 217	131	243	5 241	10 832
Sommersemester 1979 Semestre d'été 1979	4 224	203	170	4 557	9 154
Jahr 1978/79 - Année 1978/79	9 441	334	413	9 798	19 986
in % - en %					
Anteil in Prozenten des Jahresverbrauchs der Gruppe Part en % de la consommation annuelle du groupe	47,2	1,7	2,1	49,0	100
Anteil in Prozenten des Endverbrauchs ¹⁾ Part en % de la consommation finale ¹⁾	28,3	1,0	1,2	29,3	59,8
in kWh - en kWh					
Verbrauch pro Kopf der Bevölkerung ²⁾ Consommation par habitant ²⁾	1 490	55	65	1 545	3 150

¹⁾ Endverbrauch ohne Elektrokessel: 33414 GWh.

²⁾ Mittlere Bevölkerung der Schweiz 1979: 6348000.

¹⁾ Consommation finale, abstraction faite des chaudières électriques: 33414 GWh.

²⁾ Population moyenne de la Suisse 1979: 6348000.

Der Quotient aus dem totalen Verbrauch im Haushalt und den rund 2102000 Haushaltungen ergibt einen spezifischen Verbrauch pro Haushalt und Jahr von 4490 kWh.

Bei den landwirtschaftlichen Verbrauchern wird der Bezug für die landwirtschaftliche Tätigkeit und derjenige für den Haushalt selbst nicht getrennt gemessen. Der ermittelte Verbrauch in landwirtschaftlichen Betrieben ist der sich ergebende Rest nach Abzug eines durchschnittlichen Verbrauchs pro Haushalt. Einschliesslich des Haushaltverbrauchs betrug der Totalbezug der landwirtschaftlichen Abonnenten 743 GWh im Jahr oder 2,2% des Endverbrauchs an elektrischer Energie.

Die Unterteilung in Winter- und Sommerverbrauch musste teilweise geschätzt werden, weil immer mehr Elektrizitätsunternehmen auf eine Einmalablesung der Zähler im Jahr übergehen.

Le quotient de la consommation totale des ménages par le nombre total des ménages, qui se monte à 2102000, donne une consommation spécifique par ménage et par an de 4490 kWh.

Dans les exploitations agricoles, la consommation due à l'activité agricole et celle du ménage ne sont pas mesurées séparément. La consommation des exploitations agricoles est obtenue en déduisant la consommation moyenne par ménage de la consommation mesurée. La consommation totale des abonnés agricoles s'élève, y compris les ménages, à 743 GWh par an ou 2,2% de la consommation finale.

La répartition de la consommation entre les semestres d'hiver et d'été a dû en partie être estimée, car un nombre toujours plus grand d'entreprises électriques ne procède plus qu'une fois par année à la lecture des compteurs.

Elektrizitätsverbrauch für industrielle Zwecke in der Schweiz im hydrologischen Jahr 1978/79

Mitgeteilt vom Bundesamt für Energiewirtschaft, Bern

1. Vorbemerkungen

Die monatlich zusammengestellte und veröffentlichte schweizerische Elektrizitätsstatistik weist, abgesehen von den Verlusten, dem Verbrauch der Speicherpumpen und der Verwendung von Überschüssen in den Elektrokesseln, vier Verbrauchskategorien auf, nämlich die Gruppen: Haushalt, Gewerbe, Landwirtschaft und Dienstleistungen; Bahnen; allgemeine industrielle Anwendungen; industrielle Anwendungen für Elektrochemie, Elektrometallurgie und Elektrothermie (siehe Tabelle A-1). Am Ende eines Jahres wird jeweils der Gesamtverbrauch für industrielle Zwecke nach Industriegruppen aufgeteilt.

Die vorliegende Veröffentlichung bezieht sich auf den industriellen Elektrizitätsverbrauch im hydrologischen Jahr 1978/79. Die letzte Veröffentlichung, diejenige für das Jahr 1977/78, erschien 1979 im Bulletin SEV/VSE 70(1979)8. In dieser Statistik werden nur industrielle Betriebe im Sinne von Artikel 5 des Arbeitsgesetzes berücksichtigt, die mehr als 20 Arbeitnehmer beschäftigen und jährlich mehr als 60000 kWh konsumieren. Bei den industriellen Betrieben gemäss der Legaldefinition des Arbeitsgesetzes handelt es sich um Betriebe, die in einer festen Anlage Güter herstellen, verarbeiten oder behandeln bzw. Energie erzeugen, transformieren oder übertragen. Als typisches Merkmal des industriellen Charakters muss in diesen Betrieben die Arbeitsweise oder die Arbeitsorganisation von mindestens 6 Arbeitnehmern durch Maschinen oder andere technische Einrichtungen oder durch serienmässige Verrichtungen bestimmt sein.

Die in den industriellen Betriebsteilen, das heisst in der eigentlichen Güter- oder Energieproduktion beschäftigten Arbeitnehmer werden von bestimmten Sondervorschriften des Arbeitsgesetzes für industrielle Betriebe erfasst. Die übrigen Arbeitnehmer, so vor allem

Consommation d'électricité pour les usages industriels en Suisse pendant l'année hydrologique 1978/79

Communiquée par l'Office fédéral de l'énergie, Berne

1. Remarques préliminaires

La statistique suisse de l'énergie électrique dressée et publiée mensuellement comprend, outre les pertes, l'énergie pour le pompage d'accumulation et les excédents utilisés dans les chaudières électriques, quatre catégories de consommation qui sont les usages domestiques, artisanat, agriculture et services, les transports par chemins de fer, les applications industrielles en général et les applications industrielles électrochimiques, électrometallurgiques et électrothermiques (voir tableau A-1). En fin d'année, l'ensemble de la consommation pour les usages industriels est ventilé entre les groupes d'industries.

La présente publication a pour objet la ventilation de la consommation industrielle de l'année hydrologique 1978/79. La dernière publication relative à cette ventilation est celle de l'année 1977/78 parue en 1979 dans le Bulletin ASE/UCS 70(1979)8.

Seules les entreprises industrielles au sens de l'article 5 de la loi sur le travail, qui occupent plus de 20 travailleurs et qui consomment annuellement plus de 60000 kWh sont prises en considération dans la présente statistique. Sont réputées entreprises industrielles selon la loi sur le travail, celles qui font usage d'installations fixes pour produire, transformer ou traiter des biens ou pour produire, transformer ou transporter de l'énergie. Le caractère industriel d'un établissement se reconnaît au fait que la méthode ou l'organisation du travail est déterminée par l'emploi de machines ou d'autres installations techniques ou encore par des opérations en série, qui nécessitent au moins 6 travailleurs.

Le personnel d'exploitation des entreprises industrielles, c'est-à-dire celui qui est affecté à la production de biens ou d'électricité, est soumis à certaines prescriptions spéciales de la loi relative aux entreprises industrielles. Les autres catégories de personnel, notamment